

In Notsituationen nicht allein

Der Verein „Kinderschicksale Mittelfranken“ hilft unbürokratisch

GUNZENHAUSEN (en) – Die Sparkasse Gunzenhausen hat den Kinderschicksale Mittelfranken finanziell unter die Arme gegriffen. Direktor Jürgen Pfeffer überreichte der stellvertretenden Vorsitzenden Cristine Wägemann in der Hauptstelle am Marktplatz einen 1000-Euro-Scheck für den gemeinnützig anerkannten Verein.

Damit leistete die Sparkasse einen Beitrag dazu, dass die Organisation auch weiterhin zum Wohl benachteiligter junger Menschen tätig sein kann. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, behinderten und kranken Kindern in Notsituationen zu helfen. Als Verein unterstützt Kinderschicksale seit acht Jahren Mädchen und Buben in ganz Mittelfranken. Rund 30 Kinder werden derzeit betreut.

Von Seiten des Vereins werden vor allem Therapien gefördert, die die Krankenkassen nicht bezahlen und mit denen die betroffenen Familien allein überfordert wären. Wie Cristine Wägemann herausstrich, werden insbesondere Familien unterstützt, die ihre Kinder selbstlos pflegen und dafür Sorge tragen, die diese die notwendige Liebe und Zuwendung bekommen. Sie haben nach ihren Worten das schwere Los angenommen und entlasten die Gesellschaft, indem sie ihre schwerstbehinderten Kinder selbst pflegen und sie nicht in Heimen auf Kosten der Allgemeinheit unterbringen. Diese Leistungen könnten nicht hoch genug eingeschätzt werden.

„Es ist schön, dass auch wieder einmal etwas aus Gunzenhausen

kommt“, freut sich Wägemann über die Sparkassen-Spende. Sie würde es gern sehen, wenn der Verein in der Altmühlstadt und auch im Ansbacher Raum „mehr angenommen würde“. Sie findet es grundsätzlich wichtig, dass die Kinder in den Familien bleiben können. Der Verein sei bestrebt, „etwas Licht ins Leben der Betroffenen zu bringen“. Cristine Wägemann hofft, dass die Sparkassen-Aktion auch im hiesigen Raum viele Nachahmer finden wird.

Direktor Pfeffer zufolge stellt die Sparkasse auch in diesem Jahr einen Teil des Geldes, das sonst für Weihnachtskarten und -briefe hergenommen wurde, für gute Zwecke zur Verfügung. Wichtig sei, die Menschen nicht aus den Augen zu verlieren, die nicht auf der Sonnenseite des Le-

bens stehen. Daher werde auch heuer eine caritative tätige Vereinigung unterstützt. Auch im Namen von Vorstandsvorsitzendem Burkhard Druschel dankte er der Vereinsspitze und allen Helfern für ihr uneigennütziges Engagement.

Nähere Informationen über den Verein Kinderschicksale Mittelfranken gibt es im Internet unter kinderchicksale-mfr@freenet.de. Spendenkonten sind bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd (Kontonummer 750 913 030, Bankleitzahl 764 500 00), der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen (Kontonummer 100 925 250, Bankleitzahl 760 694 68) und der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte (Kontonummer 28 28 928, Bankleitzahl 721 608 18) eingerichtet.



Bei der Spendenübergabe in der Schalterhalle der Sparkasse (von links): stellvertretende Vorsitzende Cristine Wägemann, Christkind Sandra Kazmierowski und Sparkassendirektor Jürgen Pfeffer.
Foto: Neidhardt